

Organisatorisches

Kosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Mittagessen und Sitzungsgetränke werden zur Verfügung gestellt.

Kosten für die Hin- und Rückfahrt können wir, soweit ein eigener Reisekostenetat nicht vorhanden ist, gemäß den Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes (d. h. Bahnfahrt 2. Klasse und Öffentlicher Personennahverkehr) übernehmen.

Anreise:

Ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 61 Richtung Auerberg bis Haltestelle Innenministerium.

Ab Flughafen mit der Buslinie 670 Richtung Hauptbahnhof bis Haltestelle Innenministerium.

Mit dem Pkw: A 565 bis Abfahrt Bonn-Auerberg in Richtung Innenstadt. Nach ca. 200 Metern auf der rechten Seite, Parkplatz am Haus.

Übernachtung:

Im CJD-Haus ist bis zum 4. Oktober 2004 ein begrenztes Zimmerkontingent (für die Nacht vom 13. auf den 14.) reserviert. Eine Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück kostet 46,- €. Anmeldungen bitte über Frau Weideling oder Herrn Dr. Klumpp, Tel.: 0228 / 24 99 93-11 bzw. -13.

Geschäftsstelle Nationaler Aktionsplan

Forum

Politische Teilhabe älterer Menschen

14. Oktober 2004

CJD Bonn, Graurheindorfer Str. 149



Veranstalter:

**Bundesarbeitsgemeinschaft
der Senioren-Organisationen e.V.
Lobby der Älteren**

Eifelstr. 9, 53119 Bonn,
Tel.: 0228 / 24 99 93-13 Fax: 0228 / 24 99 93-20
eMail: klumpp@bagso.de

Auftrag und Zielsetzung

Die BAGSO führt im Jahr 2004 drei Veranstaltungen zum Thema „Teilhabe und Integration älterer Menschen“ durch. Die Veranstaltungsreihe ist ein Beitrag zur Umsetzung des 2. Weltaltensplans auf nationaler Ebene. Es geht darum, das Wissen und die Erfahrungen ebenso wie die Forderungen von Verbänden und Wissenschaft zu bestimmten Themen zu bündeln und in den von der Bundesregierung angekündigten Nationalen Aktionsplan einfließen zu lassen.*

Zunächst ging es am 18. Mai 2004 um das freiwillige Engagement älterer Menschen. In dem Forum "Anpassung des Wohnumfelds an die Bedürfnisse Älterer" standen am 20. Juli 2004 die infrastrukturellen Bedingungen des Wohnens im Alter zur Diskussion.

Bei dem Forum „Politische Teilhabe älterer Menschen“ geht es nun um die Frage, wie der politische Einfluss der Älteren gestärkt werden kann. Schwerpunktthema am Vormittag sind die – in den einzelnen Bundesländern unterschiedlichen – Möglichkeiten von Seniorenvertretungen, auf kommunalpolitische Entscheidungen Einfluss zu nehmen. Besondere Formen der politischen Teilhabe Älterer werden beispielhaft vorgestellt. Am Nachmittag geht es dann zunächst um den Stellenwert der Älteren in den politischen Parteien. In der abschließenden Diskussionsrunde sollen die genannten Themen vertieft und weitere Aspekte angesprochen werden.

Wir danken dem BMFSFJ für die finanzielle Förderung!

* Informationen zu dem Projekt finden sich im Internet unter www.nationaler-aktionsplan.de sowie in der Broschüre „Seniorenpolitik und demografischer Wandel“, die kostenlos bestellt werden kann.

Programm

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Roswitha Verhülsdonk, BAGSO-Vorsitzende
- 10:15 Uhr **Rückzug in den Ruhestand oder Vormarsch in die Politik? – Ältere als politische Akteure** (Impulsreferat)
Dr. Uta Renn, Landessenorenvertretung NRW
- 10:45 Uhr **Zahnlose Tiger? – Seniorenräte und ihre Wirkungsmöglichkeiten in den Kommunen** (Statements und Diskussion)
- Prof. Dr. Sieglinde Heppener, Landessenorenrat Brandenburg
- Egon Backes, Landessenorenvertretung NRW
- Davut Kilic, Seniorenvertretung der Stadt Köln
- 11:45 Uhr **Besondere Formen der Partizipation Älterer** (Statements und Diskussion)
- Das Projekt „Altengerechte Stadt“, Dr. Dietmar Köster, Büro für angewandte Soziologie, Wuppertal
- Das Modell „Altenparlament“, Heinz Rösler, Landessenorenbeirat Mecklenburg-Vorpommern
- 12:30 Uhr *Mittagspause*
- 13:30 Uhr **Erfahrungswissen nicht gefragt? – Der Stellenwert der Älteren in den politischen Parteien** (Statements und Diskussion)
- Leonhard Kuckart, Senioren Union der CDU
- Helmut Geisler, Arbeitsgemeinschaft SPD 60plus
- Dr. Kurt Sütterlin, Liberale Senioren Lis@
- 14:45 Uhr *Kaffeepause*
- 15:00 Uhr **Wie kann der politische Einfluss der Älteren gestärkt werden?** (Podiumsdiskussion unter Einbeziehung des Plenums)
- Helga Walter, BAG der Landessenorenvertretungen (Moderation)
- Gerhard Kompe, Arbeitsgemeinschaft SPD 60plus
- Dr. Franz Josef Oldiges, Sozialverband VdK
- Roswitha Verhülsdonk, BAGSO
- Dr. Bernhard Worms, Senioren Union der CDU
- 16:30 Uhr *Ende der Veranstaltung*